

Protokoll zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf vom 28. August 2012 im Bürgerhaus Driedorf

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Markus Topitsch	CDU	11. Helmut Stahl	SPD	21. Markus Maitz	B90/ GRÜNE
2. Elke Würz	CDU	12. Ludger Wagener	SPD	22. Matthias Triesch	B90/ GRÜNE
	CDU				
3. Carlo Braun	CDU	13. Brigitte Mack	SPD	23. Jürgen Heckmann	B90/ GRÜNE
4. Andreas Wolf	CDU	14. Roland Schlosser	SPD	24. Florian Laggner	FWG
5. Thomas Schönecker	CDU	15. Wolfgang Hartmann	SPD	25. Frank Klaas	FWG
6. Alfred Stahl	CDU	16. Johannes Hild	SPD	26. Wolfram Maitz	FWG
7. Micheal Weis	CDU	17. Willi Denius	SPD		
8. Manfred Mauer	CDU	18. Hans-Peter Haust	SPD	27. Jan Haas	FBL
9. Kurt Wengenroth	CDU	19. Karsten Simon	SPD	28. Torsten Schürg	FBL
10. Carsten Braun	CDU	20. René Neutzner	SPD		

b) nicht stimmberechtigt:

1. Dirk Hardt, Bgm		2. Klaus Bastian		3. Willi Müller	
4. Ulrich Stahl		5. Gerhard Knapp		6. Michael Staudt	
7. Karl-Ernst Stahl		8. Volker Haas			

Es fehlten:

Jochen Stahl	CDU	Peter Gabriel	FWG
Peter Groos	CDU	Christoph Reif	CDU

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 21. August 2012 auf Dienstag, den 28. August 2012 zu 19:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Gemeindevertretersitzung
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Einwände gegen das Sitzungsprotokoll vom 17.04.2012, 29.05.2012 und 26.06.2012
Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Konzessionsvergabe Stromnetz
hier: a) Bericht des Ausschusses Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr
b) Abstimmung weitere Vorgehensweise
4. Bauliche Umgestaltung der Fußwegstrecke zwischen dem eon Gelände und dem Grenzpunkt Segelclubgelände/Casa Mia – Schriftlicher Antrag Bündnis 90/Die Grünen
hier: Wiedervorlage vom 26.06.2012

5. Erweiterung des Basaltabbaugebietes Reitelsberg , Gemarkung Rodenberg, Flur 6, Flurstück 6/4 und gleichzeitige Nutzung des Gebietes für Windenergie
hier: Bericht des Ausschusses für „Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr“ vom 21.08.2012
6. Einbringung Bedarfs- und Entwicklungsplan der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Driedorf
hier: Beschlussempfehlung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und kommunales Satzungsrecht vom 07.08.2012
7. Teilumrüstung der bestehenden Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Technik in Driedorf und OT
hier: Beschlussempfehlung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und kommunales Satzungsrecht vom 07.08.2012
8. Lahn-Dill-Breitbandinitiative
hier: Bericht des Ausschusses für „Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr“ vom 21.08.2012 und Beschlussempfehlung
9. Beitrittsbeschluss zur Haushaltssatzung 2012 der Gemeinde Driedorf, Haushaltsbegleitverfügung
10. Benutzungs- und Gebührenordnung für die Sporthalle Driedorf
hier: Neufassung der Benutzungsrichtlinie – Beschluss des Gemeindevorstandes vom 13.08.2012
11. Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Driedorf
hier: Beschluss der Gemeindevorstandes vom 13.08.2012
12. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Driedorf
hier: Beschluss des Gemeindevorstandes vom 18.06.2012
13. Änderung der Richtlinien für den Verkauf von gemeindeeigenen Bauplätzen in Wohn-, Misch- und Gewerbegebieten in der Gemeinde Driedorf
hier: Beschluss der Gemeindevorstandes vom 13.08.2012
14. Antrag gemeinschaftliches Kaufinteresse auf ein Bauplatz durch Eheleute Braun / Stephan Pietruck und Christiane Weber, Driedorf
hier: Bauplatz „Am Hohen Rain 34“, Driedorf
15. Anfragen und Mitteilungen
hier: a) Schriftliche Anfrage durch Carlo Braun – Interkommunale Zusammenarbeit mit der Ordnungsbehörde der Stadt Herborn (Wiedervorlage 26.06.2012)
b) Bündnis 90/Die Grünen – Verkeimung Quellgebiet (Wiedervorlage 26.06.2012)
c) Schriftliche Anfrage durch Carsten Braun – Informationen Bauarbeiten „Am Hohen Rain“

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung
15	1	<p>Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Topitsch, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes, Herrn Bürgermeister Dirk Hardt, die Mitarbeiter/innen der Gemeinde Driedorf, Herrn Röder von der Presse, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und den Gemeindebrandinspektor Michael Maag.</p> <p>Herr Topitsch gratuliert den Mitgliedern und den Beigeordneten, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, wünscht ihnen Gesundheit und Gottes Segen.</p> <p>Des Weiteren gratuliert er dem frischgebackenen Opa, Wolfgang Hartmann.</p> <p>Feststellung der Beschlussfähigkeit Herr Topitsch stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Mit 28 Mitgliedern ist die Gemeindevertretung beschlussfähig.</p> <p>Die Protokolle vom 17.04., 29.05. und 26.06.2012 werden mit den jeweiligen Änderungswünschen nacheinander aufgerufen.</p> <p>Einwände gegen das Protokoll vom 17.04.2012 werden nicht erhoben. Das Protokoll ist genehmigt.</p> <p>Einwände gegen das Protokoll vom 29.05.2012 werden nicht erhoben. Das Protokoll ist genehmigt.</p> <p>Im Protokoll vom 26.06.2012 muss es in der Anwesenheitslisten zu folgender Änderung kommen: René Neutzner war anwesend, Jan Haas war nicht anwesend (anwesend streichen) und Florian Laggner war anwesend. Das Protokoll ist mit den o.g. Änderungen genehmigt.</p> <p>Genehmigung der Tagesordnung</p> <p>In der Einladung vom 21.08.2012 heißt es in TOP 5 und 8 „Bericht des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr“. Da mittlerweile das Protokoll des Bauausschusses jedem vorliegt, lautet es jetzt „Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr“</p> <p>Frau Würz beantragt TOP 14 von der Tagesordnung zu nehmen, da die Kaufinteressenten ihren Antrag zum Kauf eines Bauplatzes „Am Hohen Rain 34“ zurückgezogen haben.</p> <p>Bürgermeister Hardt möchte den Tagesordnungspunkt nicht von der Tagesordnung nehmen, da dieser eine längere Vorgeschichte hat und er dazu einige Punkte anmerken möchte. TOP 14 bleibt somit auf der Tagesordnung bestehen.</p>	27	-	1
			27	-	1
			28	-	-

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung
	2	<p>Bericht des Bürgermeisters</p> <p>Bürgermeister Hardt gibt seinen Bericht ab. Dieser wird dem Protokoll beigelegt.</p>			
	3	<p>Konzessionsvergabe Stromnetz hier: a) Bericht des Ausschusses Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr b) Abstimmung weitere Vorgehensweise</p> <p>Herr Laggner berichtet kurz über die Bauausschusssitzung vom 05.12.2011 und liest die Beschlussempfehlung vor. Da sich seit diesem Zeitpunkt einiges getan hat, schlägt er vor den Tagesordnungspunkt neu zu beraten.</p> <p>A. Stahl gibt bekannt, dass die Stadtwerke Herborn ihr Angebot zurückgezogen habe und ob die Möglichkeit besteht einen Vertrag mit einer Sonderkündigungsfrist nach 5 Jahren abzuschließen?</p> <p>Bürgermeister Hardt bestätigt den Ausstieg der Stadtwerke Herborn und teilt mit, dass es aus juristischen Gründen heute zu keiner Abstimmung kommen kann! Es gab Defizite im Ausschreibungsverfahren. So geht aus den Unterlagen das Benutzen eines Kriterien- oder Bewertungskatalogs nicht hervor. Die Entscheidung sollte im November gefällt werden. Bürgermeister Hardt schlägt vor, den TOP schnellstmöglich an den Bauausschuss zu überweisen, dem Ausschuss die Legitimation zur endgültigen Festlegung eines Kriterienkatalogs – der von der Verwaltung erarbeitet wird - zu geben und dies zur Beratung und endgültigen Beschlussfassung an die Gemeindevertretung weiterzuleiten.</p> <p>Der Tagesordnungspunkt „Konzessionsvergabe Stromnetz“ wird zur endgültigen Erstellung eines Kriterienkatalogs ohne weitere Vorlage für die Gemeindevertretung in den Ausschuss für „Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr“ überwiesen.</p> <p style="text-align: right;">Abstimmung:</p>	25	-	3
	4	<p>Bauliche Umgestaltung der Fußwegstrecke zwischen dem eon Gelände und dem Grenzpunkt Segelclubgelände/Casa Mia – Schriftlicher Antrag Bündnis 90/Die Grünen hier: Wiedervorlage vom 26.06.2012</p> <p>Herr Heckmann erläutert den Antrag. Es wird angemerkt, dass es im Antrag nicht „Casa Mia“ sondern „Casa di Lago“ heißen muss.</p> <p>Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, inwieweit eine bauliche Umgestaltung der Fußwegstrecke zwischen dem E.ON Gelände und dem Grenzpunkt Segelclubgelände / Casa di Lago dahingehend erfolgen kann, dass die Wegnutzung auch schwerbehinderten Personen</p>			

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung
		<p>mit Rollstuhl oder älteren Menschen mit Rollator ermöglicht wird.</p> <p style="text-align: right;">Abstimmung: 28 - -</p>			
5		<p>Erweiterung des Basaltabbaugebietes Reitelsberg , Gemarkung Rodenberg, Flur 6, Flurstück 6/4 und gleichzeitige Nutzung des Gebietes für Windenergie hier: Beschlussempfehlung des Ausschusses für „Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr“ vom 21.08.2012</p> <p>Gemäß § 25 HGO verlässt Frau Würz den Sitzungssaal (19:50 Uhr bis 20:40 Uhr).</p> <p>Herr Laggner berichtet aus der letzten Bauausschusssitzung und gibt die Beschlussempfehlung bekannt.</p> <p>Herr Wagener stellt den Antrag einer namentlichen Abstimmung.</p> <p>Herr Heckmann spricht sich für die Ablehnung des Antrages der Hermann-Hofmann-Gruppe aus.</p> <p>Bürgermeister Hardt nimmt Stellung zu den Aussagen von Herrn Heckmann.</p> <p>Es erfolgt eine namentliche Abstimmung.</p> <p>Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der Hermann Hofmann Gruppe den Vertrag zur Erweiterung des Basaltabbaugebietes „Reitelsberg“ auszuhandeln. Der Gemeindevorstand wird zudem beauftragt, die Vergütung für die geplante Windenergieanlage zu für die Gemeinde bestmöglichen Konditionen auszuhandeln.</p> <p style="text-align: right;">Abstimmung: 19 8</p> <p>Die namentliche Abstimmung wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.</p> <p>Es folgt eine 10-minütige Pause 20:40 Uhr bis 20:50 Uhr Elke Würz betritt den Sitzungssaal.</p>			

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung
	6	<p>Einbringung Bedarfs- und Entwicklungsplan der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Driedorf hier: Beschlussempfehlung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und kommunales Satzungsrecht vom 07.08.2012</p> <p>Herr H. Stahl berichtet über die letzte Finanzausschusssitzung.</p> <p>Bürgermeister Hardt bedankt sich bei Herrn Maag für die Erstellung des Bedarfs- und Entwicklungsplans.</p> <p>Der Plan muss vom KBI genehmigt werden. Sollte der Wunsch bestehen den Bedarfs- und Entwicklungsplan in den Fraktionen zu beraten, dann sollte man diesen vorab nach Wetzlar zur Prüfung geschickt werden. Sollte nämlich vom Grundsatz her schon etwas unklar, falsch sein oder ergänzt werden müssen, wäre alle Mühe umsonst.</p> <p>Bürgermeister Hardt schlägt vor, den Bedarfs- und Entwicklungsplan heute unter Vorbehalt zu beschließen und eine Brandschutzkommission zu gründen. Diese würde in den nächsten 1-1,5 Jahren den Bedarfs- und Entwicklungsplan für Brandschutz und Allgemeine Hilfen überarbeiten, prüfen und der Gemeindevertretung dann Vorschläge vorlegen.</p> <p>Der Kommission sollten folgende Personen angehören: Der Bürgermeister, als Vertreter des Gemeindevorstandes, der Gemeindebrandinspektor, alle Wehrführer und jeweils 1 Mitglied der Fraktionen aus der Gemeindevertretung.</p> <p>Der vorgelegte Bedarfs- und Entwicklungsplan für Brandschutz und Allgemeine Hilfe wird unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Brandschutzes Lahn-Dill-Kreis genehmigt.</p> <p>Gleichzeitig wird die Einrichtung einer dauerhaften Brandschutzkommission der Gemeinde Driedorf beschlossen. Dieser Kommission gehören als Vertreter des Gemeindevorstandes der Bürgermeister an sowie der Gemeindebrandinspektor, alle Wehrführer und jeweils 1 Mitglied der Fraktionen aus der Gemeindevertretung.</p> <p>Die Brandschutzkommission soll innerhalb eines Jahres den vorgelegten Bedarfs- und Entwicklungsplan für den Brandschutz und Allgemeine Hilfe prüfen und der Gemeindevertretung Vorschläge unterbreiten.</p> <p style="text-align: right;">Abstimmung:</p>	28	-	-
	7	<p>Teilumrüstung der bestehenden Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Technik in Driedorf und OT hier: Beschlussempfehlung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und kommunales Satzungsrecht vom 07.08.2012</p> <p>Herr H. Stahl berichtet aus der letzten Finanzausschusssitzung und gibt die Beschlussempfehlung bekannt.</p> <p>Fragen werden beantwortet.</p> <p>Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt eine</p>			

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung
	8	<p>Teilumrüstung der Straßenbeleuchtung in Driedorf und OT auf energiesparende LED-Technik und beauftragt den Gemeindevorstand mit der weiteren Durchführung der Maßnahme.</p> <p style="text-align: right;">Abstimmung: 28 - -</p> <p>Lahn-Dill-Breitbandinitiative hier: Beschlussempfehlung des Ausschusses für „Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr“ vom 21.08.2012</p> <p>Herr Laggner berichtet aus der letzten Bauausschusssitzung und gibt die Beschlussempfehlung bekannt.</p> <p>Hinsichtlich der Finanzierung verweist Bürgermeister Hardt auf weitere Zahlen. Um das Stammkapital von 5 Millionen Euro erreichen zu können, trägt der Landkreis 2,5 Mio. EUR bei. Die weiteren 2,5 Millionen EUR sind von den Kommunen zu erbringen, wobei als Beteiligung je 10 €pro Einwohner von der jeweiligen Kommune zu erbringen sind.</p> <p>Elke Würz: Die CDU befürwortet mehrheitlich die Lahn-Dill-Breitbandinitiative.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durch die Beschlussfassung wird nur das Interesse bekundet - Refinanzierung der Investitionen soll ohne Zuschüsse des Kreises und der Kommunen sichergestellt werden. <p>Problematik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Finanzierung ist noch nicht sichergestellt - Alternativen wie z.B. über Satelliten sind derzeit zwar noch teuer und unsicher aber in Zukunft bestimmt billiger - Zu der Bedarfsanalyse (Veröffentlichung Mitteilungsblatt) könnte man evtl. bei der nächsten Veröffentlichung erfragen, was die Bürger bereit wären zu bezahlen? - Die Firma Würz selbst benötigt derzeit kein schnelleres Internet. <p>1. Die Gemeinde Driedorf erklärt ihr Interesse, an dem flächendeckenden Ausbau der Breitband-Versorgung zu einem Hochgeschwindigkeitsnetz (NGA) mit mindestens 50 MBit/s, mitzuwirken. Grundlage dafür ist die zwischen dem Lahn-Dill-Kreis und den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises abgeschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 21.09.2011.</p> <p>Ziel ist es, die Kooperation in die Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu überführen und im Rahmen der GmbH die notwendigen Umsetzungsschritte gemäß der Machbarkeitsstudie der Firma Broadband Academy vom 23.01.2012 einzuleiten.</p> <p>2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die notwendigen Prüfungen und Abstimmungen mit den übrigen Beteiligten voranzubringen, den Gesellschaftsvertrag unter Beachtung der gesetzlichen Rahmenbestimmungen auszuhandeln und der Gemeindevertretung 			

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung
		<p>zur abschließenden Beschlussfassung vorzulegen. Dabei sollen folgende Eckpunkte berücksichtigt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation in einer GmbH, die zu 100 % in Trägerschaft des Lahn-Dill-Kreises und der kreisangehörigen Städte und Gemeinden steht (kommunale Eigengesellschaft); • Vorlage eines Geschäftsmodells, welches die Finanzierung der beabsichtigten Gesamtinvestitionen unter Inanspruchnahme staatlicher Förderung und Sicherungsmittel ermöglicht (einschließlich Risikobetrachtung) und die Refinanzierung der Investitionen ohne Zuschüsse des Kreises und der Kommunen sicherstellt; <p>Beschränkung der Haftung der Gesellschafter auf den Geschäftsanteil in der GmbH</p> <p style="text-align: right;">Abstimmung:</p>	26	2	-
9		<p>Beitrittsbeschluss zur Haushaltssatzung 2012 der Gemeinde Driedorf, Haushaltsbegleitverfügung</p> <p>Bürgermeister Hardt erläutert den Tagesordnungspunkt und die Vorlage. Er macht auf die prekäre Haushaltslage aufmerksam und äußert nochmals die Bitte an die jeweiligen Fraktionen, sich Gedanken über Einsparungen und zukünftige Investitionen zu machen!</p> <p>Herr Topitsch weist auf die Haushaltsbegleitverfügung hin und zitiert aus dieser einige Punkte. Er äußert die Bitte an jeden Gemeindevertreter die Lage ernst zu nehmen.</p> <p>A. Stahl empfiehlt kurzfristig eine Finanzausschusssitzung einzuberufen und sich mit der Thematik – der Haushaltsbegleitverfügung - zu befassen.</p> <p>H. Stahl regt an, Herrn Strack-Schmalor dazu einzuladen.</p> <p>Der Paragraph 4 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 der Gemeinde Driedorf wird durch den Beitrittsbeschluss von 4.000.000,00 EURO aus 1.000.000,00 EURO geändert und entsprechend neu festgesetzt.</p> <p style="text-align: right;">Abstimmung:</p> <p>Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt den Tagesordnungspunkt Haushaltsbegleitverfügung in den Ausschuss für „Finanzen, Wirtschaft und Kommunales Satzungsrecht“ zu überweisen – unter der Einladung von Herrn Strack-Schmalor.</p> <p style="text-align: right;">Abstimmung:</p> <p>Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am Dienstag, 25. September 2012, 19.00 Uhr, statt.</p>	28	-	-
			28	-	-

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung
		<p>Für das Protokoll</p> <p>Aynur Genc Schriftführerin</p> <p>Anlagen zu Tagesordnungspunkten 6-14, 15c</p>			
		<p>Markus Topitsch Vors. Gemeindevertretung</p>			